

Kurzanleitung Optemis

Biopsien beim niedergelassenen Radiologen

Öffnen Sie Google Chrome und geben folgende Adresse ein: <https://quamadi.ekvsh.kv-safenet.de> (Tipp: Lesezeichen setzen). Geben Sie dann Ihre persönlichen Zugangsdaten ein.

Patientin suchen und der Praxis zuweisen

Wenn bereits die Erstbefundung des Falles in Ihrer Praxis stattgefunden hat, brauchen Sie die Patientin nicht mehr neu zuweisen. Sie finden den Fall in Ihrer Praxisliste und können von dort die Dokumentation starten.

Wenn die Erstbefundung nicht in Ihrer Praxis stattgefunden hat, müssen Sie die Patientin Ihrer Praxis zuweisen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Patientinnen**“ oben links auf der Startseite. Klicken Sie dann in der Praxisliste auf die Schaltfläche „**Fall zuweisen**“ (**Zwei Männchen mit dem Pluszeichen**). Es öffnet sich ein neues Fenster. Geben Sie hier die Versichertennummer der Patientin ein. Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass kein eindeutiges Suchergebnis vorliegt, werden Sie aufgefordert die Suchkriterien genauer zu definieren. Als Arzt haben Sie die Möglichkeit direkt die Befundung zu starten. An dieser Stelle kann bereits die PACS-Patienten-ID eingegeben werden.

Patientinnen



Biopsiebefundung aufrufen

Um eine Biopsiebefundung zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Patientinnen**“ oben links auf der Startseite. In der erscheinenden Praxisliste werden alle aktiven Fälle, die Ihnen zugewiesen wurden, angezeigt. Dabei werden die Patientinnen über eine Falleiste in der Liste angezeigt. Die Falleiste enthält im linken Abschnitt Informationen zur Patientin und im rechten Abschnitt Informationen zum Fallverlauf. Wenn Sie mit der linken Maustaste den rechten Abschnitt der Falleiste öffnen, erhalten Sie detailliertere Informationen zum Fallverlauf. Neue Biopsieuntersuchungen erkennen Sie durch das blaue „**B**“.

Patientinnen

B

Biopsie-Dokumentation vornehmen

Um die Biopsie zu dokumentieren, drücken Sie auf das „**Plus-Symbol**“ in der erweiterten Falleiste (Linksklick auf den rechten Abschnitt der Falleiste). Sie können nun bisherige Befunde einsehen und mit einem Klick ein- und ausblenden. Die Bilder des jeweiligen Falles werden automatisch im PACSCenter aufgerufen, wenn Sie den Fall in Optemis öffnen. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie oben rechts in der Befunddokumentation auf das „**Augensymbol**“. Für das Anschauen der Bilder müssen Sie zusätzlich im PACSCenter eingeloggt sein. Über den „**Hinzufüge-Button**“ können Sie weitere Dokumentationen für die entsprechende Biopsieart hinzufügen. Über das „**x-Symbol**“ können Sie einzelnen Dokumentationen wieder entfernen.



+ Hinzufügen



Wenn die Eingaben in der Befunddokumentation vollständig sind, drücken Sie „**Abschließen**“. Wenn Sie die Dokumentation unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen möchten, können Sie die Dokumentation „**Speichern**“. Die Patientin ist dann in der Praxisliste zwischengespeichert.

Abschließen

Speichern

Sobald Sie die Befundung vorgenommen haben, schicken Sie das entnommene Biopsiematerial an einen QuaMaDi-Pathologen. Dieser wird das Pathologie-Ergebnis ebenfalls in Optemis dokumentieren.

Überprüfung des Biopsieergebnisses

Nach dem Abschluss des Pathologiebefundes wird automatisch eine Aufgabe zur Überprüfung des Pathologieergebnisses erstellt. Standardmäßig wird diese Aufgabe dem biopsierenden Arzt zugewiesen, der die Biopsie entnommen hat. Über den entsprechenden Zähler auf der Startseite sehen Sie, wenn Sie einen Fall zur Überprüfung des Biopsieergebnisses zugewiesen bekommen haben.

Öffnen Sie den Befund in der Praxisliste. Geben Sie an, ob der pathologische Befund als Korrelat für die Bildgebung dient. Wenn Sie eine Rebiopsie veranlassen wollen, setzen Sie dementsprechend ein Häkchen. Nach

Weitere Biopsie anfordern (Rebiopsie)

Kurzanleitung Optemis

Biopsien beim niedergelassenen Radiologen

Abschluss der Befundung geht der Fall zur finalen Validierung ins Referenzzentrum oder in die Rebiopsie. Bei einer Rebiopsie wird von Optemis automatisch eine neue Biopsiebefundung erstellt, in der Sie das Ergebnis der Rebiopsie eintragen können.

Die Funktionen Ihrer Praxisliste

Einführung

Wie bereits beschrieben gelangen Sie zur Praxisliste, wenn Sie oben links auf „**Patientinnen**“ klicken.

Patientinnen

Standardmäßig ist der Filter „**Meine Befunde**“ aktiviert, so dass Sie nur Fälle sehen, die Ihnen zugewiesen wurden. Möchten Sie alle Fälle der Praxis sehen, d.h. auch die Fälle Ihrer Kollegen, entfernen Sie den Filter „**Ausstehend**“ bei „**Meine Befunde**“. Wenn mehrere Personen mit Optemis in einer Praxis arbeiten, aktualisieren Sie bitte vor der Verwendung die Liste. Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche mit den beiden Pfeilen.

Meine Befunde:



Prioritätsstufen

Es gibt zwei Prioritätsstufen, die sich im Verlauf der Diagnostik ergeben können: „Normal“ und „Dringend“. BIRADS-5-Fälle werden automatisch als dringender Fall eingestuft und die Eilzweitbefundung eingeleitet.

Normal

Dringend

Diagnostikstufen und Stand der Bearbeitung

Anhand der Diagnostikstufe ist auf den ersten Blick erkennbar, ob sich der Fall beim Gynäkologen, dem ersten Radiologen, dem zweiten Radiologen, dem Referenzzentrum oder bereits in der Fallabschluss-Phase befindet.

- G** Gynäkologie
- 1** Radiologie 1 - Erstbefund
- 2** Radiologie 2 - Zweitbefund
- 3** Drittbefundung im Referenzzentrum
- A** Abklärungsuntersuchung im Referenzzentrum
- ✓** Bereit zum Fallabschluss (durch Gynäkologen)

Damit in der Falleiste erkenntlich ist, welche Abklärungsuntersuchung im Referenzzentrum erfolgt, werden folgende Symbole angezeigt:

- R** = Weitere radiologische Untersuchungen
- M** = MRT-Untersuchung
- B** = Biopsieuntersuchung
- P** = Pathologieuntersuchung
- V** = Validierung des Pathologieergebnisses
- A** = Finales Assessment/ Finale Validierung im Referenzzentrum

Kurzanleitung Optemis

Biopsien beim niedergelassenen Radiologen

Der Bearbeitungsstatus zeigt den Bearbeitungsstand in der jeweiligen Diagnostik-Stufe an.

- 3 Neu (Blau):** Die Bearbeitung in dieser Stufe wurde noch nicht begonnen.
- 3 In Bearbeitung (Orange):** Der Fall wird derzeit befundet bzw. wurde Zwischengespeichert.
- 1 Vollständig (Grün):** Die Bearbeitung ist abgeschlossen; der Befund wurde erstellt und freigegeben.
- 2 Zurückgewiesen (Rot):** Der Fall wurde aus technischen oder klinischen Gründen vom Zweitbefunder oder dem Referenzzentrum zurückgewiesen. Bei diesen Fällen fehlen beispielsweise Aufnahmen, die vom Erstbefunder hochgeladen werden müssen.

Filter und Suchfunktion

In der Praxisliste können Sie die Fälle nach unterschiedlichen Kriterien filtern. Die Praxisliste zeigt alle Fälle einer Praxis an, sortiert nach Einschreibedatum von neu zu alt.

Filter:

Sie haben die Möglichkeit über den **Textfilter** nach Patientinnen anhand des Namens oder der Versichertennummer zu suchen.

Durch die Auswahl „**Ausstehend**“ bei „**Meine Befunde**“ werden Ihnen die Fälle angezeigt, bei denen Sie noch eine Befundung vornehmen müssen. Durch die Einstellung „**Abgeschlossen**“ werden Ihnen die Fälle angezeigt, die Sie bereits befundet haben.

Meine Befunde:

Ausstehend

Abgeschlossen

Sie können die Fälle nach „**Priorität**“ filtern, sodass nur dringende Fälle angezeigt werden.

Priorität:

Des Weiteren können Sie nach der „**Diagnostikstufe**“ filtern. Diese Funktion umfasst alle Fälle, die sich derzeit in der jeweiligen Diagnostikstufe befinden, als auch Fälle, die diese Stufe bereits durchlaufen haben.

Diagnostikstufe:

Hinzu können Sie die Fälle nach dem „**Bearbeitungsstatus**“ filtern. Diese Funktion umfasst alle Fälle, die sich derzeit in dem jeweiligen Bearbeitungsstatus über alle Diagnostikstufen hinweg befinden.

Bearbeitungsstatus:

Es empfiehlt sich, die verschiedenen Filteroptionen in Kombination miteinander anzuwenden. Um z. B. nur neue Fälle für die Drittbefundung anzuzeigen, setzen Sie den Filter „**Diagnostikstufe**“ auf „**Drittbefundung**“ und den Filter „**Bearbeitungsstatus**“ auf „**Neu**“.

Um alle Filter zu löschen, drücken Sie das Symbol „**Trichter mit X**“.



Des Weiteren steht Ihnen eine Suchfunktion zur Verfügung. Dafür klicken Sie auf das „**Lupensymbol**“ und suchen nach den gewünschten Parametern in der Praxisliste. Mit der Schaltfläche „**Löschen**“ können Sie die ausgewählten Parameter innerhalb der Suchfunktion löschen.



Kurzanleitung Optemis

Biopsien beim niedergelassenen Radiologen

Weitere Funktionen Wenn Sie die Falleiste in der Praxisliste öffnen (Klick innerhalb des rechten Abschnittes) haben Sie mehrere Funktionen zur Auswahl.

Die einzelnen Befunde können Sie in der aufgeklappten Falleiste über die „**Büroklammer**“ öffnen.

Mit dem „**Druckersymbol**“ haben Sie die Möglichkeit bestehende Befunde auszudrucken bzw. als PDF abzuspeichern.

Es ist möglich über das „**Pfeilsymbol**“ einen freigegebenen Fall zurückzunehmen und die Bearbeitung wieder aufzunehmen, solange der nächste Befunder noch nicht mit der Bearbeitung begonnen hat.

Innerhalb der Praxis können Sie durch das „**Zweifelsymbol**“ Fälle von einem Kollegen übernehmen und die Dokumentation fortsetzen/übernehmen. Wichtig ist hierbei, dass der Filter bei „**Meine Befunde**“ nicht gesetzt ist.

Sie haben die Möglichkeit Patientendaten im System zu ändern. Dafür klicken Sie in der Arbeitsliste rechts neben dem Patientennamen auf das „**Hamburgersymbol**“. Bei Änderung im Feld „Teilnahmeberechtigung“ erfolgt eine erneute Prüfung durch das System.



Weitere Informationen

Unterschiedliche Berechtigungen für Ärzte und nicht-ärztliche Mitarbeiter

Ärzte können alle Funktionen von Optemis bedienen.

Nicht-ärztliche Mitarbeiter können administrative Aufgaben bearbeiten und Patientinnen der Praxis zuweisen, die PACS-Patientin-ID eingeben sowie den Bildtransfer erneut starten. Sie sind jedoch nicht berechtigt die radiologische Befundung vorzunehmen.

Unterstützung bei der Anwendung

Ein umfangreiches Handbuch zu Optemis finden Sie unter <https://www.kvsh.de/praxis/vertraege/quamadi>. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die QuaMaDi-Hotline unter 04551-883-887.